

4.1. Nomen in festen Wendungen werden großgeschrieben: zu guter Letzt

4.1.1. Nomen in Verbindung mit einer Präposition:

auf Abruf, mit Bezug auf, im Grunde, auf Grund (auch: aufgrund), zu Grunde gehen (auch: zugrunde gehen), zu Händen von (aber: anhand), in Hinsicht auf, zur Not, zur Seite, von Seiten, auf Seiten (aber: beiseite), zu Hause

4.1.2. Nomen in Verbindung mit einer Präposition und einem Verb:

etwas außer Acht lassen, in Betracht kommen, in Kauf nehmen

4.1.3. Verbindungen von Nomen und Verb werden meist getrennt geschrieben: Auto fahren, Rad fahren, Not leiden, Daten verarbeiten,

4.1.4. Das Nomen kann (vor allem in Verbindung mit den Verben *sein*, *werden* und *bleiben*) „verblassen“: feind sein, schuld sein, pleite sein, angst werden; leid tun, pleitegehen (Verbzusatz). Umgangssprachlich: Dieses Poster ist spitze, das Konzert war klasse, das ist mir wurst.

Aber:

Angst haben, Schaden nehmen, Schuld daran tragen.

Freie Schreibweise:

recht / Recht haben, bekommen oder geben

Übung: Schreibe groß, was großgeschrieben werden muss:

Tut es dir wirklich leid? Oder ist es dir wurst, dass er nun not leiden muss? Leider bin ich pleite. Wer ist schuld daran? Zur not nehmen wir in kauf, dass wir tagelang rad fahren müssen. Im grunde sollte ich für diesen full-time-job bedeutend mehr verdienen. Sie arbeitet auf abruf an einem hot-dog-stand. Das finde ich spitze. Arbeit in einem do-it-yourself-geschäft wäre auch klasse. Ich lege wert auf die feststellung, dass ich nicht schuld bin, dass die firma pleite ging.

4.2. Jede Wortart kann zum Nomen werden, d.h. kann substantiviert werden.

lesen (Verb): das...*Lesen*..., zum, beim

grün (Adjektiv): ein kräftiges

wenn (Konjunktion): ohne und Aber.

du (Personalpronomen): Sie bot ihm das an.

dreizehn (Numerale): Die wird von vielen Leuten gefürchtet.

hallo (Interjektion): Wir empfangen sie mit lautem



Übung: Schreibe groß, was großgeschrieben werden muss:

Hörst du das *Dröhnen* der *Motoren*? Das blau gefällt mir nicht. Sein zögern hat ihn in schwierigkeiten gebracht. Das für meine überlegungen wichtige wurde nicht besprochen. Bei glätte ist vorsichtiges bremsen wichtig. Ich stimme dir ohne wenn und aber zu. Wir hörten lautes schreien. Dieser film ist ein muss. Die drei ist eine glückszahl. Über das wie haben wir nicht gesprochen. Es ist zum heulen. Zum reinigen gebrauchte ich „potzblank“. Vorsicht beim überschreiten der gleise. Das rot bedeutet gefahr. Die länge des bremswegs muss berücksichtigt werden. Du musst systematisch suchen. Das ziellose herumrennen bringt nichts. Sein nein bringt alle zum staunen. Das warten auf godot dauert lange. Vor dem essen solltest du die hände waschen.